

Lilienpost



Die **Blumen** des
Frühlings sind
die **Träume**
des **Winters**.

RÜCKBLICK
VERANSTALTUNGEN
AKTUELLES



es ist endlich so weit, die erste Ausgabe unserer Hauszeitung ist da. Die Hauszeitung wird Ihnen künftig vier Mal im Jahr einen kleinen Einblick in die Geschehnisse vor Ort ermöglichen.

Seit dem Richtfest am 8. April 2022 ist die Zeit wie im Fluge verstrichen - der Bau und die Personalakquise laufen auf Hochtouren. Mit Freude können wir berichten, dass der zeitliche Ablaufplan für den Neubau bis heute ohne weitere Verzögerungen eingehalten werden konnte.

Aktuelle Highlights in der Personalgewinnung ist der Gewinn eines Einrichtungsleiters und einer Pflegedienstleitung. Beide werden ihre langjährige Erfahrung in der Altenpflege mit Herzblut einfließen lassen,

um die Eröffnung des Im Niddertal · Seniorenzentrums am 01. April 2023 mitzugestalten. Die Hauptarbeit der zwei wird in den nächsten Wochen die weitere Personalakquise und die Teambildung sein. Die beiden Leitungskräfte sind bereits tatkräftig dabei, u.a. Kontakte zum Bürgermeister, zu ortsansässigen Geschäften und Arztpraxen zu knüpfen.

Des Weiteren konnte bereits ein Seniorenberater eingestellt werden. Herr Baake ist seit dem 01. Februar 2023 Teil des Teams und wird Bewohner*innen und Angehörigen beratend zur Seite stehen.

*Herzlichst
Ihr Im Niddertal · Seniorenzentrum*

Gewinnspiel

Mit einem Gewinnspiel wurden im November 2021 insbesondere die Menschen, die in Niederdorfelden leben, in die Namensfindung der neuen Pflegeeinrichtung mit einbezogen. Die Bürger*innen der näheren Umgebung konnten aktiv teilnehmen und ihre Ideen für das Seniorenzentrum einreichen. Als Anreiz zum Mitmachen lockte ein Gewinn von zwei VIP-Karten für das Fußballbundesligaspiel TSG Hoffenheim gegen Eintracht Frankfurt.

Rund 50 kreative Namensvorschläge wurden per E-Mail, Social Media oder Kontaktformular eingereicht und anschließend von der Geschäftsleitung gemeinsam mit den Marketingverantwortlichen und Bürgermeister Klaus Büttner ausgewertet. Als Gewinner ging Philip Ratzburg mit seinen durchdachten, gut begründeten und tollen Vorschlägen hervor. Herr Ratzburg lieferte nicht nur einen passenden Namen für das gesamte Seniorenzentrum, sondern auch für die einzelnen Gebäude und schaffte damit einen lokalen Bezug zu Niederdorfelden.

Nachfolgend die Erklärungen des Gewinners: **Im Niddertal · Seniorenzentrum** (gesamtes Seniorenzentrum): Bezug zur Nidder als landschaftlich prägendes Element der näheren Umgebung, welches auch schon in der Benennung der anliegenden Bahnlinie („Niddertalbahn“) eine Rolle spielte.



Haus Bachblume

(Pflegeheim): Anspielung sowohl auf das umliegende Baugebiet („Im Bachgange“) wie auch den Namen des Betreibers, da die LILIE selbst in Niederdorfelden nicht präsent ist, hier allgemeiner als „Blume“ enthalten.

Haus Wasserburg und Haus Ölmühle

(Betreutes Wohnen): Namen referenzieren die ursprünglich wichtigsten, zentralen Gebäude der Gemeinde Dorfelden.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an Herrn Ratzburg für die Teilnahme und die damit verbundenen guten Vorschläge.

Vom ersten Stein bis heute ...



„Der Rohbau steht“ – unser Richtfest



Am Freitag, den 8. April 2022, fand das Richtfest des neuen Seniorenzentrums statt und begrüßt wurden ca. 100 Besucher*innen auf der Baustelle in Niederdorfelden.

Nach dem Sekttempfang zum Auftakt der Veranstaltung folgten die offiziellen Reden der Projektbeteiligten Michel Schneider (Schneider Bau GmbH), Klaus Büttner (Bürgermeister Niederdorfelden), Thorsten Stolz (Landrat des Main-Kinzig-Kreises), Kathrin Mangold (Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen e.V.) und Christian Weinz (LILIE Pflege).

Anschließend ging es bei nicht ganz perfektem Wetter nach draußen, um dem Projekt mit einer schönen Richtkrone und dem klassischen Richtspruch gutes Gelingen mit auf den Weg zu geben.

Für das leibliche Wohl sorgten knackige Pommes und leckere Burger, die ganz nach Belieben zusammengestellt wurden – dies lud zum geselligen Verweilen ein.



Liebe Bewohner/innen und Leser/innen, mein Name ist Holger Baake.

Ich freue mich zukünftig für unser Im Niddertal · Seniorenzentrum in Niederdorfelden als Seniorenberater arbeiten zu dürfen.

Privat befinde ich mich im 38. Ehejahr mit meiner Frau Christine. Unsere drei Töchter haben uns bisher mit fünf Enkeln gesegnet.

Meine berufliche Laufbahn begann mit der Ausbildung zum examinierten Krankenpfleger und wandelte sich in den darauffolgenden Jahren immer wieder einmal.

So habe ich später in Verkauf, Sozialarbeit, Unterhaltungsindustrie, Beschäftigungstherapie, Sicherheit, Disposition und Office-Management gearbeitet.

Die neue Aufgabe erfreut mich sehr, weil ich sehr gerne helfen möchte etwas Neues aufzubauen und zu entwickeln. In meiner Freizeit liebe ich das breite Spektrum von Kultur und Sport: Lesen, Musikhören, Filmeschauen, ins Theater und Kino gehen und selbst in der Freizeitgruppe zu kicken. Und natürlich die gemeinsamen Familientreffen.

Ich freue mich auf eine schöne Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Holger Baake



... ein Einblick in unsere künftigen Wochenangebote:



Evangelische,
katholische
und ökumenische
Gottesdienste

Geburtstagscafés
Männerstammtisch

Spaziergänge und Ausflüge

Kinonachmittage

Tanztees

Gesundheitstage

Gemeinsames
Kochen und Backen

Besuch von Mode-
und Schuhmobilen

Seniorengymnastik

Gemeinsames Singen

Gesundheitsvorträge



Sommer- und
Mitarbeiterfeste

Musikalische
Veranstaltungen

Spielnachmittage - z.B.
Bingo

Besuch regionaler Veranstaltungen

Wohlfühlnachmittage

Gemeinsame Pflanzaktionen

Tiertherapien

Handarbeitstreffen



Wir stellen unsere Leistungen vor

Das Im Niddertal · Seniorenzentrum ist Teil des Verbundkonzepts „Wohnen im Alter“ und bietet eine Kombination aus Pflegeheim, Betreutem Wohnen, Tagespflege, Arztpraxis, Café und

Kita U3. Der moderne Neubau liegt am Stadtrand von Niederdorfelden und ist durch nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten und Bushaltestellen infrastrukturell gut eingebunden.



Stationäre Pflege

Wir bieten in unserem Haus Bachblume ein breites Spektrum an Dienst- und Serviceleistungen an, die die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Bewohner*innen berücksichtigen. Unser Konzept umfasst Kurzzeit- und Langzeitpflege, sowie Urlaubs- und Probewohnen. Pflegebedürftigen Menschen so weit wie möglich zu helfen und ihre Lebensqualität zu verbessern – das ist das Ziel ganzheitlicher, rehabilitierender

Pflege. Ein repräsentativer Eingangsbereich mit Rezeption begrüßt die Besucher*innen. Die gesamte Ausstattung ist modern, hell und freundlich gestaltet.

Die Einrichtung mit 86 Plätzen gliedert sich in drei kleine Wohnbereiche, die sich über drei Ebenen erstrecken. Die ca. 16 m² großen Einzelzimmer mit Bad, sowie Fernseh- und Telefonanschluss verfügen über eine Grundmöblierung bestehend aus Pflegebett, Tisch mit zwei Stühlen, Schrank und Garderobe. Nach Absprache können die Zimmer auch mit eigenen Lieblingsstücken ergänzt werden.



LILIEN Café

Unser hauseigenes LILIEN Café, welches im Haus Ölmühle zu finden ist, bietet neben einem Mittagstisch leckere Kuchen und Kaffeespezialitäten auch für



externe Besucher*innen an. Genießen Sie entspannte Stunden auf unserer schönen Sonnenterrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Betreutes Wohnen

In unserer parkähnlichen Anlage besteht auch die Möglichkeit des Betreuten Wohnens. Das Betreute Wohnen richtet sich vor allem an ältere Menschen mit keinen oder nur geringen gesundheitlichen Einschränkungen, denen deshalb vorrangig ein barrierefreies Wohnen wichtig ist. Unser Angebot verbindet den Wunsch nach einem selbstbestimmten Lebensstil im Alter mit der Sicherheit, bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt zu sein.

Die 41 barrierefreien Appartements finden sich in den Häusern Wasserburg und Ölmühle und bieten jeweils einen 24-Stunden-

Notruf, eine Einbauküche, Balkon und Fußbodenheizung. Die unterschiedlich großen Wohnungen von 43m² bis 84m² verfügen zudem neben dem Badezimmer über ein geschlossenes Schlafzimmer sowie einen Wohn- und Essbereich. Den meisten Wohnungen gehört ein Kellerraum an und zusätzlich können Fahrradkeller und Waschraum gemeinschaftlich genutzt werden.

Für die Bewohner*innen des Betreuten Wohnens besteht die Möglichkeit einen von 32 Tiefgaragenstellplätzen anzumieten.



Unsere Küche

Unser Anspruch ist es, in Seniorenzentren trotz aller aktuellen Herausforderungen wie Warenknappheit und Preissteigerungen vor Ort frisch und in bester Qualität für unsere Bewohner*innen zu kochen.

In allen unseren Küchen kochen wir so frisch wie möglich und verzichten hierbei komplett auf Geschmacksverstärker. Unsere Soßen und Suppen werden von unseren Köchen selbst zubereitet. Bei uns haben Tütensuppen keine Chance! Außerdem werden viele unserer Gewürzmischungen selbst hergestellt.

Wir bieten unseren Bewohner*innen auch spezielle Speisehighlights, wie frisch gegrilltes Spanferkel vom Spieß auf offenem Feuer mit leckeren Rosmarinkartoffeln oder Pommes Frites und knackigem Salat an.

Die verschiedenen Zutaten für Grillfeste, wie Würstchen, selbst marinierte Geflügelsteaks, eingelegte Schweinesteaks sowie auch herzhaftem Grillkäse werden frisch vor den Bewohner*innen zubereitet. Selbst gemachte Bowle, hausgemachter Eistee und frisch gezapftes Bier erfreuen unsere Bewohner*innen.

Richtung Herbst und Winter gibt es dann auch Zwiebelkuchen mit Federweiser, Wildgerichte und auch die Martinsgans darf natürlich auf dem Speiseplan nicht fehlen. In der kalten Jahreszeit erwärmt unser hauseigener Glühwein und leckerer Kakao alle Bewohner*innen.

Beim Erstellen des Speiseplans achten unsere Küchenleitungen sowohl auf die Wünsche der Bewohner*innen als auch auf die Regionalität der Gerichte.

Bei all der Fürsorge mit dem Umgang von Lebensmitteln sind manche Zubereitungen wie z.B. Pommes Frites leider nur an speziellen Tagen möglich, da dieses Produkt auch bei sehr kurzer Warmhaltezeit seine knusprige Konsistenz und somit auch an Qualität verliert. Auch Kurzgebratenes, wie Steaks sollten vom Grill direkt auf den Teller und die Wartezeit bis zum Verzehr so gering wie möglich sein.

Wir werden künftig einmal im Monat eine Küchensprechstunde einrichten, in der Sie als Bewohner*in, Angehörige*r, Freund*in oder Besucher*in die Möglichkeit haben, mit unseren Küchenleitern zu sprechen.

Wir freuen uns, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und werden jeden Tag unser Bestes geben, Ihren Geschmack zu treffen. Sollte uns das einmal nicht gelingen, zögern Sie bitte nicht uns anzusprechen. Wir sind für Sie da!

***Mit kulinarischen Grüßen –
das gesamte Küchenteam***



Gerne stellen sich unser Einrichtungsleiter und unsere Pflegedienstleitung in kurzen Sätzen hier vor:

Herbert Gretz

Seit dem 16. Januar 2023 bin ich, als Einrichtungsleiter für das Im Niddertal · Seniorenzentrum angestellt.

Ich freue mich riesig auf diese neue Herausforderung, welche sehr spannende Aufgaben mit sich bringt. Es gilt nicht nur, die neu gewonnenen Mitarbeitenden in Pflege, Sozialdienst, Haustechnik, Reinigung, Küche und weitere mehr zu harmonischen Teams zusammenzuführen.

Darüber hinaus möchte ich mit Ehrenamtlichen in Verbindung mit der hiesigen Gemeinde, den neu etablierten Kooperationspartner*innen, Betreuer*innen, Angehörigen, und nicht zu vergessen, der Bevölkerung von Niederdorfelden einen Weg beschreiten, der unseren zukünftigen Bewohner*innen einen respektablen und angenehmen letzten Lebensabschnitt ermöglicht. Diese Generation hat es über Jahrzehnte erst ermöglicht, durch harte

und beharrliche Arbeit, dass die jetzige Generation auf einem sehr hohen Niveau gesund und sicher in Deutschland leben kann.

Schon in jungen Jahren in den 1990ern begann mein Interesse für die Altenpflege. Als Altenpflegehelfer begann ich meine Karriere in einem Altenheim in Saarbrücken. Chancen wurden mir durch Schulungen, dann durch eine Altenpflegeausbildung in St. Wendel für meine berufliche Weiterbildung gegeben, die ich mit einem Examen abschloss. In der Zeit als Altenpfleger lernte ich meine jetzige Frau an meinem Arbeitsort kennen. Bald entschlossen wir uns in meine Geburtsstadt Wiesbaden umzuziehen, in der wir heute mit zwei Söhnen im Alter von acht und elf Jahren als Familie leben.

Weitere berufliche Stationen, neben meinen Weiterbildungen als Praxisanleiter und Fachwirt im Gesundheitswesen, waren die neurologische REHA in einem Krankenhaus, ein ambulanter Dienst, PDL für die IFB-Stiftung und Stationen als Einrichtungsleiter in Wiesbaden und Frankfurt.



Jenny Wenzel

Ich freue mich sehr, ab sofort die Pflegedienstleitung im Im Niddertal · Seniorenzentrum zu sein.

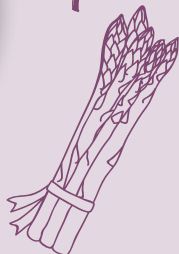
Ich schnupperte bereits mit 16 Jahren in den Pflegeberuf. Ziemlich schnell stellte ich fest, dass ich mich im Bereich Pflege verwirklichen möchte. Ich begann meine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft. Im Jahr 2014 schloss ich diese ab und sammelte vorerst Erfahrungen

als Pflegefachkraft. Ich merkte, dass ich gerne mehr Verantwortung übernehmen wollte und entschied mich dann im Jahr 2015 die Position der Wohnbereichsleitung anzunehmen. Im Jahr 2017 absolvierte ich dann eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung und übte diesen Job im gleichen Jahr noch aus.

Mit großer Vorfreude möchte ich zusammen mit meinem neuen Team, bestehend aus Pflege und Betreuung, eine professionelle und bedürfnisorientierte Pflege für unsere zukünftigen Bewohner*innen etablieren.



Spargel - Kartoffel - Salat



Zutaten

- 1 kg Kartoffel, fest kochend
- 500 g Spargel, weiß, es darf auch mehr sein
- 8 große Radieschen
- 1 große Zwiebel
- 6 EL Öl, (Sonnenblumenöl)
- 50 ml Weißweinessig
- 150 ml Geflügelbrühe
- 1 TL Senf
- Salz und Pfeffer, aus der Mühle
- 2 EL Schnittlauch, in Röllchen

Zubereitung

Die Kartoffeln in reichlich Salzwasser gar kochen, abschrecken, schälen und in Würfel schneiden.

Spargel schälen und in etwas Salzwasser ca. 8 Min. garen. Dann in dünne Scheiben schneiden und zu den Kartoffeln geben.

Die Zwiebel würfeln, in einer Pfanne glasig andünsten. Mit Essig ablöschen und mit Geflügelbrühe aufgießen. Alles etwas einkochen lassen. Die heiße Marinade mit dem Senf verrühren und dann über den Kartoffel-Spargel-Salat geben. Etwas Öl dazu geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Radieschen in dünne Scheiben hobeln und kurz vor dem Servieren unter den Salat mischen. Mit Schnittlauchröllchen bestreuen.



Lust mit uns zu starten?



Eröffne mit uns **gemeinsam**

das **neue Seniorenzentrum** in **Niederdorfelden** und bring **Deine Ideen** mit in die Einrichtung

- Examierte Altenpfleger/in
- Sozialarbeiter/in
- Kinder-/Krankenschwester/-pfleger
- Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger
- Pflegefachmann/-frau
- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Betreuungskraft
- Altenpflegehelfer/in
- Krankenpflegehelfer/in



Ihr Ansprechpartner: Herbert Gretz
Telefon +49 (0) 170 8869 078
bewerbung@im-niddertal.de

IM NIDDERTAL - SENIORENZENTRUM
Die Landwehr 2c | 61138 Niederdorfelden

www.im-niddertal.de



SCHON GEHÖRT?

*Wir brauchen genau dich -
komm zu unseren ...*

OFFENEN BEWERBERSTUNDEN

WANN? Dienstag 15 - 17 Uhr

Freitag 15 - 17 Uhr

Samstag 11 - 12 Uhr

WO? Baucontainer vor Ort

Ihr Ansprechpartner:
Herbert Gretz und Jenny Wenzel
Telefon +49 (0) 170 8869 078
bewerbung@im-niddertal.de

IM NIDDERTAL - SENIORENZENTRUM
Die Landwehr 2c | 61138 Niederdorfelden



www.im-niddertal.de

Unternehmensleitbild

Alles aus einer Hand

Die LILIEN Pflege NDF GmbH hat ihren zentralen Verwaltungssitz in Wiesbaden. Das breite Spektrum unserer Dienstleistungen ist speziell auf unsere Bewohner*innen zugeschnitten – von Betreutem Wohnen bis zur Pflege.

Wir verstehen unsere Häuser als offene Einrichtungen, wollen den Kontakt zur Region pflegen und heißen alle Angehörigen und Interessierten bei uns willkommen.



Grundlage unseres Handelns

Gelebtes Miteinander und der Dienst am Menschen – das sind die zentralen Aufgaben, denen wir uns täglich stellen.

Älteren Menschen ein Leben in Zufriedenheit und

Selbstständigkeit zu ermöglichen, ist unser Anspruch. Für unsere Bewohner*innen schaffen wir mit Menschlichkeit und Wärme ein neues Zuhause, in dem sie sich versorgt und sicher fühlen und gleichzeitig auch ihre eigenen Freiräume wahren können. Betreuung und Pflege ohne Bevormundung sind uns wichtig.

Auf Bedürfnisse eingehen

Auf die Bedürfnisse älterer Menschen einzugehen, heißt für uns, ihnen optimale Wohnformen zu bieten. Dabei stimmen wir unsere individuellen Pflege-, Betreuungs- und Servicedienstleistungen auf die Anforderungen eines jeden Bewohners ab.

So erleichtern wir es älteren Menschen, souverän älter zu werden. Selbstbestimmung und Sicherheit sind die Aspekte, die dabei



im Vordergrund stehen. Wir achten die Privatsphäre der Senioren, die in unseren Einrichtungen in gemütlichen Zimmern und Apartments wohnen.

Gleichzeitig sehen wir sie als Teil der Gemeinschaft und laden sie ein, die vielfältigen Aktivitäten im Haus gemeinsam mit anderen zu gestalten und zu genießen. So können sie ihre persönlichen Vorstellungen vom Leben im Alter verwirklichen.

Mit Qualität zur Sicherheit

Mit ihrem hohen fachlichen und persönlichen Engagement ermöglichen unsere Mitarbeitenden älteren Menschen bestmögliche Pflege und ein hohes Maß an Lebensqualität. Wir arbeiten stets auf dem aktuellen Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse und legen Wert auf eine permanente interne Qualitätssicherung zur

Optimierung der Strukturen, Abläufe, Leistungen und Angebote. Regelmäßige interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen zur Fortbildung des Personals sind für uns selbstverständlich.



Pflege bedeutet Aktivierung

Ziel unserer ganzheitlichen, aktivierenden Pflege ist es, dass jede*r Bewohner*in die größtmögliche Selbstständigkeit (wieder-)erlangen und bewahren kann. Dazu haben wir Konzepte entwickelt, die rehabilitative, pflegerische, medizinische und psychiatrische Anforderungen ebenso berücksichtigen wie



persönliche Wünsche und Bedürfnisse. Neue Angebote, wie für demenzkranke Bewohner*in ein hauseigenes Café, machen unsere Seniorenzentren attraktiv. Mit vielfältigen Freizeit- und Beschäftigungsangeboten bereichern wir den Alltag in unseren Einrichtungen.

Mit Innovation in die Zukunft

Wir setzen uns für die Weiterentwicklung altersgerechter Wohnformen und Betreuungskonzepte ein und berücksichtigen dabei die aktuellen demographischen, gesellschaftlichen und medizinisch pflegerischen Entwicklungen. Wir bieten zusätzlich zu den „traditionellen“ Formen altersgerechten Wohnens ein breites Spektrum spezieller Wohnkonzepte im Alter.

Dazu zählen unsere Seniorenzentren mit einer Vielzahl an Serviceangeboten sowie Verbundkonzepte, die verschiedenen Wohnformen von der reinen Altenwohnung über die Service-Wohnung bis hin zur stationären Pflege miteinander kombinieren. Dazu zählt ebenfalls das Konzept der K&K GmbH mit Service und Dienstleistung für Senioren.



Im Niddertal

SENIORENZENTRUM



Für Fragen rund um das Thema Pflege sind wir für Sie da und beraten Sie sehr gerne.



Folgt uns auch auf **facebook**
Im Niddertal · Seniorenzentrum



Folgt uns auch auf **Instagram**
[inniddertal_seniorenzentrum](https://www.instagram.com/inniddertal_seniorenzentrum)

LILIEN Pflege NDF GmbH
Die Landwehr 2c | D-61138 Niederdorfelden
info@im-niddertal.de

www.im-niddertal.de

... auf einen Blick:

- Kurzzeit- und Langzeitpflege, Urlaubs- und Probewohnen
- 41 Wohnungen im Betreuten Wohnen
- 86 Betten in Einzelzimmern
- Alle Zimmer mit Dusche/WC, TV- und Telefonanschluss
- Separater Garten für Bewohner*innen mit Demenz
- Interner 24-Std.-Notdienst
- Hauseigene Küche, alle Mahlzeiten werden frisch zubereitet
- Hauseigene Ergotherapie
- Ärztliche und therapeutische Betreuung
- Apothekendienst
- Rehabilitation und Sturzprävention
- Vielseitiges Kultur- und Freizeitprogramm
- Hauseigenes Café mit Terrasse
- Gemütliche Parkanlage
- Verschiedene Gemeinschaftsräume
- Evangelische und katholische Gottesdienste
- Regelmäßige Gemeinschaftsaktivitäten
- Tiergestützte Therapie
- Fußpflege, Friseur
- Hilfsangebote für Angehörige

IMPRESSUM

Herausgeber: LILIEN Pflege NDF GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden
Tel. +49(0)611/580674 - 40

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden · HRB 33848

verantwortlich: LILIEN Pflege NDF GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden

Gestaltung: B&D Design · 55569 Monzingen
www.bd-grafikdesign.de